



**GEDENKSTÄTTE  
FELDSCHEUNE  
ISENSCHNIBBE  
GARDELEGEN**



**STIFTUNG  
GEDENKSTÄTTEN  
SACHSEN-ÄNHALT**

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe

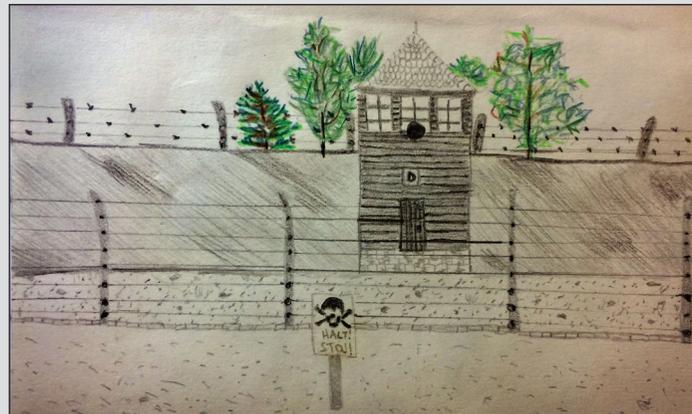
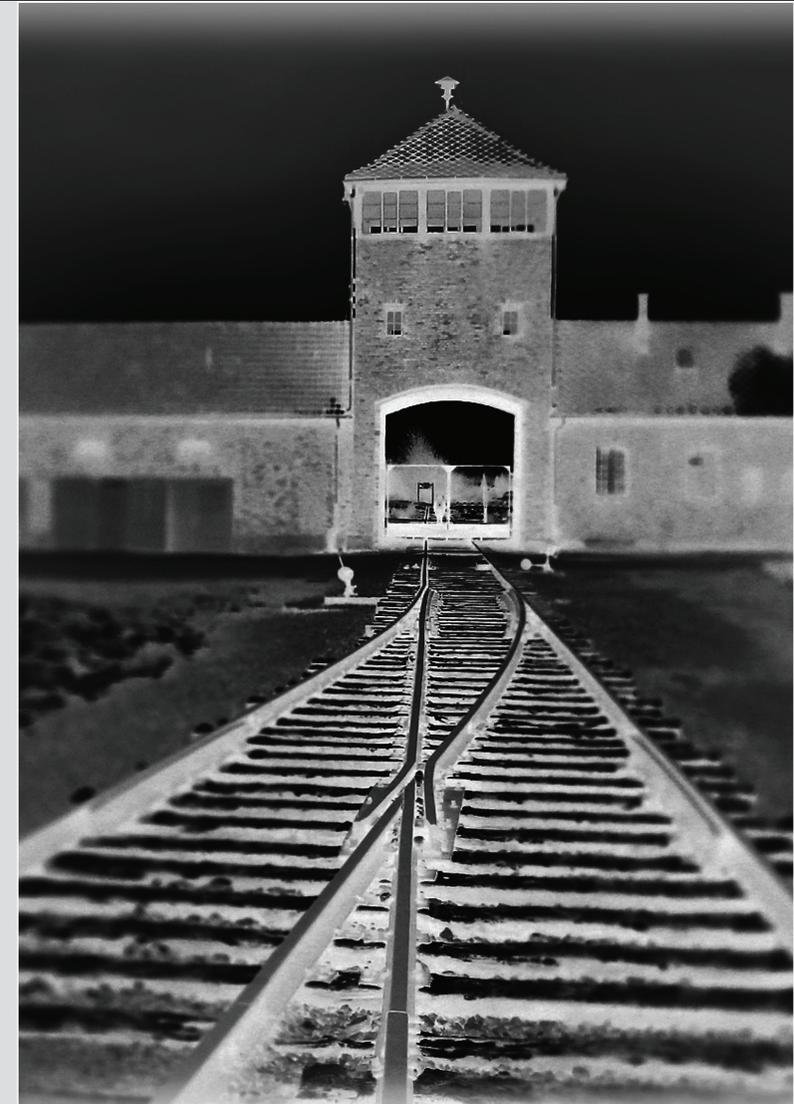
An der Gedenkstätte 1

39638 Hansestadt Gardelegen

Email: [Info-isenschnibbe@erinnern.org](mailto:Info-isenschnibbe@erinnern.org)

# Gedenkstätte

# Feldscheune Isenschnibbe



**27. Januar 2025 bis 13. März 2025**

**Eröffnung am 27.01.2025**

# AUSCHWITZ.

**80 Jahre danach**

***Gedenken und Lernen***

# AUSCHWITZ.

## Gedenken und Lernen

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das deutsche Arbeits- und Vernichtungslager Auschwitz. Die sowjetischen Soldaten fanden noch 7500 dem Tod geweihte Menschen vor, 65.000 der Lagerinsassen waren zuvor von der SS in Richtung Westen deportiert worden. Viele der Überlebenden konnten und können über die Zeit des Schreckens nicht sprechen. Der Schriftsteller Primo Levi sah es als seine Verantwortung an, die Nachwelt an das Grauen zu erinnern: »Es sollen sein diese Worte in euren Herzen. Ihr sollt über sie sinnen, wenn ihr sitzt.«

In der Ausstellung werden Fotografien und Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern, von Absolventinnen und Absolventen des Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums Halle (Saale) sowie Bildcollagen des Fotokünstlers Knut Mueller präsentiert. Die Exponate entstanden während Gedenkstättenfahrten nach Auschwitz und Krakau in den Jahren 2018 und 2019.

»Es ist für mich einfach unverständlich, dass menschliche Individuen zu so etwas im Stande waren. Wir Jugendliche sind dafür verantwortlich, dass solche Dinge in der Zukunft nie wieder passieren. Wir sollen aus der Geschichte lernen und es fängt schon bei den kleinen Dingen an.«

Lotte Marie Föst (H.-D.-Genscher-Gymnasium, Klassenstufe 10)

»Auschwitz – Birkenau ist ein grausamer Ort. Wir sollten niemals die Opfer vergessen. Alle hatten einen Namen, ein Gesicht und eigene Geschichten und diese müssen erzählt werden, damit so etwas nie wieder passiert

Elisabeth Brennecke (H.-D.-Genscher-Gymnasium, Klassenstufe 10)

Ein Ausstellungsprojekt der Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V.

